



**Fraktion der  
Christlich Demokratischen Union  
im Stadtbezirk Ricklingen  
der Landeshauptstadt Hannover**

**Albert Koch**  
Pfarrstr. 41  
30459 Hannover

Hannover, den 26. Dezember 2006

Herrn Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Ricklingen  
Andreas Markurth

**Drucksache Nr. 15-2494/2006**

**über:** Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
OE 10.15.3  
Tramtplatz 2/Rathaus

30159 Hannover

**Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates**

**Fuß- und Radweg Ricklinger Stadtweg 101 – 107  
Gefahrensituationen auf dem Gehweg**

Stadtauswärts hinter der Eisenbahnbrücke Bahnhof Linden/Fischerhof endet der durch farbige Pflasterung kenntlich gemachte Radweg. Von diesem Punkt aus ist durch Beschilderung der Fußweg gleichzeitig auch bis nach Hausnummer 107 Radweg. In Höhe von Hausnummer 105 befindet sich auf dem Fuß- und Radweg ein Lichtmast der Straßenbeleuchtung sowie ein Schaltkasten. Der Fuß- und Radweg hat hier dadurch nur noch eine Breite von ca. 1,50 m. In diesem Bereich kommt es täglich zu riskanten Situationen zwischen Fußgängern, älteren Mitbürgern mit Gehhilfen sowie Personen mit Kinderwagen. Teilweise muss sogar auf die Straße ausgewichen werden.

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Ist der Verwaltung dieser Zustand bekannt?
2. Wann wird hier schnellstens Abhilfe geschaffen?
3. Ist die Mindestbreite nach Auffassung der Verwaltung gewährleistet?

**Albert Koch**  
Fraktionsvorsitzender